**Bürgermeister der Stadt Kleve**

**Herrn Wolfgang Gebing**

**Minoritenplatz 1**

**47533 Kleve**

Kleve, 16. Dezember 21

**NABU-Förderung breit aufstellen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion beantragt, dass der Rat der Stadt Kleve beschließen möge:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Kreisverwaltung sowie den Kommunen im Kreis Kleve, in denen der NABU Einrichtungen unterhält, Gespräche zu führen mit dem Ziel, eine gemeinsame Förderung des NABU-Naturschutzstation Niederrhein e.V. zu erreichen. Ein Ergebnis der Gespräche ist dem Rat bis spätestens Ende April 2022 vorzulegen, damit rechtzeitig zum Nachtragshaushalt eine Entscheidung über eine Förderung getroffen werden kann.

Begründung:

Die NABU-Naturschutzstation Niederrhein e.V. leistet einen wertvollen Beitrag für den kommunenübergreifenden Naturschutz im Kreis Kleve. Wir erachten die Arbeit des Vereins daher grundsätzlich als förderungswürdig. Gemäß der kreisweiten Tätigkeit sollte diese Förderung jedoch folgerichtig nicht nur von einer Kommune geleistet werden. Dementsprechend soll die Verwaltung mit der Kreisverwaltung sowie den Kommunen im Kreis Kleve, in denen sich weitere NABU-Einrichtungen befinden, Gespräche führen, um eine gemeinsame Förderung des Vereins zu erreichen. Da der Verein sich ausweislich des Jahresabschlusses 2020 mit Blick auf die Aufwands-, Ertrags- und Liquiditätslage in einer auskömmlichen Lage befindet, ist aus finanzieller Warte keine dringliche Förderung notwendig. Für die CDU ergibt sich daraus auch in Verantwortung für den städtischen Haushalt eine zwingend logische Reihenfolge: Bevor im Rat über eine Förderung entschieden wird, müssen Gespräche mit dem Kreis und anderen Kommunen geführt werden, da diese ebenfalls von der Arbeit des NABU profitieren und sich somit aus Sicht der CDU-Ratsfraktion an einer Förderung beteiligen sollen.

Mit freundlichen Grüßen

***Georg Hiob***

*Fraktionsvorsitzender*